



De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 27. Jahrgang

EDITORIAL



Liebe Gfennerinnen und liebe Gfenner, liebe Freunde und Gönner des Gfenns Grüezi mitenand. Vielleicht waren Sie mit dabei, seit der letzten Ausgabe

hatten wir schon viel im Angebot. Am Curling-Fondue-Plausch wurde der Curlingmeister erkoren. Die GV bestätigte zwei neue Vorstandsmitglieder. Beim Ausflug in den Europapark Rust füllten wir einen Car voll Gfenner aus verschiedenen Altersgruppen. Bei schönem Wetter wurde an zwei Abenden der Klosterkeller zur Gfänner-Bar eingerichtet. Die Naturführung und aktuell das Sommerkonzert der Stadtmusik runden das erste Halbjahr ab. Am 31. Juli führen wir zum achten Mal die Vorabend-Nationalfeier durch, mit der richtigen Mischung für Jung und Alt für eine Feier im lockeren Rahmen, wie man das kennt im schönen Gfenn. Im August und im September folgen zwei weitere Motto-Abende mit der Gfänner-Bar. Dazwischen der Flohmi, Aussteller ausschliesslich aus dem Gfenn. Dieses Jahr wird es auch klappen und der Neuzuzügertag der Stadt Dübendorf macht Station im Gfenn an diesem Flohmi-Samstag. Nutzen Sie diese Gelegenheiten und lernen Sie das Gfenn und Ihre Nachbarn kennen.

Euer Werner Meyer

... und tschüss!

Krieg im Moor? Überfliegt Super Puma das Gfenn in geheimer Mission?



Nein, nicht gerade so dramatisch, dennoch traurig. Die zwei grössten und schönsten Moorföhren im Chrutzelried mussten sich nach dem Sturm Evi vom 15. Januar 2018 für immer verneigen. Einige Tage zuvor hatte der Sturm Burglind bereits das Seine getan: Diese Burg (althochdeutsch = Schutz-/Zufluchtsstätte) -lind (linta = Lindenholzschild) hatte die Wurzeln der beiden Prachtsbäume aufgebrochen. Die Bedeutung des Namens dieses Aufruhrs der Natur also brachte unseren Bäumen nicht

Schutz, sondern Tod: Das Aus der beiden Bäume war besiegelt. Einige Hündeler, die gerade unterwegs waren, oder aber auch andere Gfenner, welche am 3. Mai schon um 7.00 Uhr morgens ihren Blick über das wunderschöne Chrutzel- und Heidenried schweifen liessen, konnten Zeugen einer nicht alltäglichen Fällaktion werden. Das Föhrenpaar gedieh einerseits im Zentrum des Hochmoores und andererseits im Hotspot des Flachmoores. Beide Standorte sind die reichsten Orchideen-Habitate

dieses Moores, zudem von absolut nationaler Bedeutung. Mit den dafür üblicherweise notwendigen Holzarbeiten direkt im Moor wären gleich beide Orchideenstandorte stark beeinträchtigt worden: durch Trittschäden, Schlepparbeiten und das Gewicht der dazu benötigten Maschinen. Glücklicherweise konnte die Super-Puma-Crew mit ihrem libellenhaften Fluggerät für diese sanfte Entnahme-Aktion gewonnen werden. Die Puma-Verantwortlichen sprachen im Anschluss an das gelungene Lifting sogar von ihrer sinnvollsten Bergeaktion des Jahres in der Nähe ihrer Homestation. Es handelte sich bei diesem Projekt um eine totale Win-win-Situation, bei welcher zwei völlig unterschiedliche im Gfenn angesiedelte Institutionen ihre Interessen wahrnehmen konnten. Auf der einen Seite haben wir unser bedeutendes Moor mit seiner Artenvielfalt, zum anderen haben wir die Helikopterbasis, welche in diesem Fall eben genau diese Natur zu schonen geholfen hat.

Christina Gelmetti

INHALT

Editorial	1
... und tschüss!	1–2
Ein Hauch von Raumfahrt im Gfenn	3
Persönliche Eindrücke von der GV 2018	4–5
GV vs. Hawaiian Time	6
Gfänner-Bar 2018	7
Curling- und Fondueplausch vom 3. März	8–9
Ausflug nach Rust am 24. April	10–11
Einweihung der neuen Kirchenorgel	12–13
Gfenner Vorabend-Nationalfeier	14–15
Mit Nummer 90 ist noch lange nicht Schluss!	16–17
Bilder aus 90 «Gfännern»	18–19
Leerete im Milchhüsli	20
Frisuren-Trends 2018 – Hiestand Hair	21
Freitag, der Dreizehnte	22–23
Hallo, da Telefonzentrale Gfenn!	24
Kä Zit	25
Jassmeisterschaft im Usserdörfli / Stubete	26
Usserdörfli's Bäsebeiz	27
«Ehret einheimisches Schaffen»	28
Kleinanzeigen	29
Neues aus dem «Güggeli-Huus Frohsinn»	30
Lehrstellenangebot im Gfenn	31
Zehnte Gewinnerin im Gfenner Wettbewerb	32
Gfenner Wettbewerb	33
Gratulationen	34
Veranstaltungen / Agenda / Impressum	36



WALDMANNSBURG

entdecken · feiern · geniessen

FEIERN MIT STIL UND KLASSE



8600 Dübendorf · Telefon 043 355 10 00
waldmannsburg.ch

Ein Hauch von Raumfahrt im Gfenn

Drei Tage lang wurde in Dübendorf die Forschung wieder zum Fliegen gebracht. Im Rahmen des Space-Hub-Projekts der Universität Zürich startete der Airbus A310 Zero-G am Dienstag, 12. und am Mittwoch, 13. Juni zu je einer Parabelflugkampagne.



Das Schwerelosigkeitsflugzeug startete von Dübendorf aus zu wissenschaftlichen Flügen. Das französische Forschungsflugzeug war bereits am Montagmorgen eingetroffen, damit die verschiedenen Wissenschaftlergruppen ihre Anlagen installieren und die Schwerelosigkeitsexperimente vorbereiten konnten.

Die Reise des A310 führte in den Raum über Korsika, wie Oliver Ullrich, Anatomieprofessor an der Universität Zürich und Verantwortlicher für den Space Hub, erklärte. Bei der französischen Flug-

sicherung gebe es einen Spezialisten für die Überwachung der Parabelflüge in einer Höhe zwischen 6000 und 8500 Metern. Deshalb werde der in Bordeaux stationierte Airbus wenn immer möglich über französischem Hoheitsgebiet eingesetzt

Der 100 Quadratmeter grosse, gepolsterte Innenraum des Airbus wurde in einen wissenschaftlichen Sektor mit Labor-einrichtungen und in eine «Turnhalle» unterteilt. Dort schwebten die Fluggäste in der Schwerelosigkeit und erlebten dabei einmalige, hochemotio-

nale Momente. Ein Team des Forschungsinstituts für Internationales Management der Universität St. Gallen untersuchte bei der diesjährigen Kampagne die Auswirkungen ebendieser Emotionen auf die Selbstwahrnehmung der Beteiligten und auf den gruppenbildenden Effekt in Hochleistungsteams.

Die extremen Manöver zum Erreichen von 22 Sekunden relativer Schwerelosigkeit beanspruchen die Struktur des Flugzeugs gewaltig, und die Maschine muss regelmässig revidiert werden. Vor jeder Parabel beschleunigt der Jet stark und steigt danach 20 Sekunden mit einer Hypergravitation von 1,8 G an Bord recht lang steil nach oben. Bei einem Winkel von 50 Grad geht die Flugbahn in eine Wurfparabel ohne Auftrieb, Abtrieb, Schub oder Verzögerung über. In dieser Phase herrscht in der Kabine eine Mikrogravitation von rund 1/100 G. Bei einem Sinkwinkel von 47 Grad fangen die Piloten den Airbus wieder auf und führen ihn bei wiederum 1,8 G in den Horizontalflug zurück.

Auch wenn ich etwas Mühe bekunde im Verständnis, so tönt das alles hochinteressant. Und dies bei uns im Gfenn!

Christina Gelmetti



MÜLLILAND 24h
Entsorgungszentrum

Entsorgen: 7 Tage, 24 Stunden!
Müller machts.


GLAS
VERRE
VETRO


PAPIER
KARTON


alu



MÜLLILAND Kriesbachstrasse 2, 8304 Wallisellen, kmuellerag.ch

YOGA

im Gfenn

Hatha Yoga Unterricht für Körper & Geist

Ab August

DIENSTAG	10.00 bis 11.00 18.30 bis 19.30
DONNERSTAG	18.30 bis 19.30

Kontakt, Auskunft und Anmeldung:
076 543 95 29 * claudio.crivelli@gmx.ch
(Privatktionen nach Vereinbarung ebenfalls möglich)

20.–
pro Person



Persönliche Eindrücke von der GV vom 23. März 2018

Wieso schreibe ich diesen Beitrag? Nun, Christina Gelmetti «verdonnerte» mich in ihrer erfrischenden und direkten Art: «Du bist neu im Vorstand, also schreibe einen Bericht.» Punkt! O.k., sagte ich mir, dieser Aufforderung – und vor allem dieser Herausforderung – konnte ich nicht widerstehen.



Das erste Mal seit meiner Mitgliedschaft im Quartierverein Gfenn betrat ich den Versammlungsraum in offizieller Funktion. Nun, nicht ganz in offizieller Funktion, denn die Generalversammlung hatte weder mich noch Christina zu diesem Zeitpunkt gewählt. Aber wir waren «guter Hoffnung».

Die Tische waren bereits gedeckt und meine Vorstandskollegen legten noch letzte Hand an. Sonja Scherrer und ich, mittlerweile bezeichnen wir uns als die «grosse Sonja» und die «kleine Sonja» (ich bin die kleine, resp. die «kurze»), hatten die Aufgabe, die Zutrittskontrolle zu erledigen. «Sonja gross» kennt alle Namen, «Sonja klein» die Gesichter. Somit war ich froh, dass sie mir angeben konnte, wer wie viele Stimmkarten und Essensbons bekommen sollte. Die zwei ersten Mitglieder erschienen sehr früh und hatten die Qual der Wahl, sich die besten Sitzplätze auszusuchen. Aber dann ging es «Schlegel a Wegge». Die Mitglieder, die nicht krank oder in den Ferien waren, die GV vergessen hatten oder am Hockeymatch waren, standen geduldig in der Schlange. Sie freuten sich nämlich auf den Apéro, welcher von der Raiffeisenbank Dübendorf gesponsert wurde. Es wurden freudig Bekannte begrüsst und es wurde herzlich diskutiert.

LA BODEGA DE PEPE

UNTERE GEERENSTRASSE 2
8600 DÜBENDORF

TEL. 044 559 44 88

WWW.LABODEGA-DEPEPE.CH

MO – SA 8.00 – 24.00 UHR GEÖFFNET

SONNTAG GESCHLOSSEN

CAFÉ TAPAS VINO

AUTO STEINER

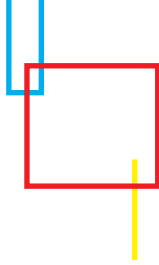
Auto Steiner Zürich AG
Winterthurerstrasse 700
8051 Zürich-Schwamendingen
Tel. 044 325 60 60
www.autosteiner.ch

Verkauf von Neuwagen und neueren
Occasionsfahrzeugen aller Marken.
Immer ca. 300 Fahrzeuge am Lager.



Pünktlich um 19.30 Uhr begann die Versammlung. Nach 46 Minuten schloss Werni diese. Was mich und meine Vorstandskollegen wahnsinnig freute, war, dass fast alle nach der Versammlung die Gastfreundschaft des Restaurants La Cantina weiter geniessen wollten und die Gelegenheit nutzten, um sich untereinander auszutauschen. Viele zogen von Tisch zu Tisch und ich hörte viele fröhliche Lacher. Die Mitglieder zeigen mir, dass der Quartierverein Gfenn von herzlichen und persönlichen Kontakten lebt und ich bin sehr dankbar, ein Teil von dieser Gemeinschaft und deren Zusammensein sein zu dürfen.

Sonja Baumann



Ihr Partner für
 Sanitäre Anlagen
 Heizungs-Anlagen
 Reparaturservice

24-h-Service
 Rohrleitungsbau
 Technisches Büro

E.O. KNECHT 8032 Zürich
 Inh. A. Meyer AG Asylstr. 104
 Tel. 044 383 35 47 Fax 044 382 02 71

www.eoknecht.ch

ruchstuck

Bernhard Meier 

garage AG

Ihr Opel-Spezialist
 Reparaturen aller
 Automarken

Carrosserie – Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
 Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

GV vs. Hawaiian Time

18.00 Uhr in der CH Vorbereitung durch den Vorstand des QV zur GV in der «Cantina».

18.45 Uhr Eintreffen der ersten Gäste zum Apéro.

19.20 Uhr Gäste werden zu Tisch gebeten, GV beginnt in 10 Minuten.

19.30 Uhr Beginn der GV, Erklärung der Stimmzettel.

19.45 Uhr Traktandendurcheinander: Wo sind wir nur stehen geblieben? Warum können wir nicht einfach die Traktanden der Reihe nach durchgehen? Wär echt viel einfacher!

20.00 Uhr Kassenbericht und Budget genehmigt. Alles etwas wirr. Revisoren haben keine Einwände. Wahlen von zwei neuen Vorstandsmitgliedern einstimmig angenommen.

20.15 Uhr Ende. Gemütlicher Teil kann beginnen. Fazit zur Durchführung: Korrekter Ablauf der Sitzung (GV) muss künftig besser beachtet werden: Abstimmungen, Reihenfolge, Décharge erteilen etc.!

20.30 Uhr Essen kann gefasst werden, Getränke bestellt.

20.45 Uhr Wir sind mitten in einem gemütlichen Abend.

Gfennerinnen und Gfenner unterhalten sich über vor allem Freuden und weniger Leiden und geniessen.

Christina Gelmetti

06.0 Uhr in Hawaii Absolute Ruhe, alles schläft.

06.45 Uhr Noch immer absolute Ruhe und alles schläft.

07.20 Uhr Die Welt ist am Erwachen, erste schüchterne Geräusche wahrnehmbar.

07.30 Uhr Der Hahn im Nachbargrundstück kräht schon wieder.

07.45 Uhr Wir drehen uns nochmals im Bett um.

08.00 Uhr Der erste Kaffee läuft durch den Filter.

08.15 Uhr Speck und Eier brutzeln in der Pfanne.

08.30 Uhr Die Hunde kommen zur Begrüssung.

08.45 Uhr Tagi.ch im Computer erzählt vom Neusten aus der CH.

Gfennerin und Gfenner unterhalten sich über vor allem Freuden und weniger Leiden und geniessen.

Ruedi Hauri

Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege

Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

PIKETT



Max Baumann

eidg. dipl. Gebäudereiniger

Heidenrietstrasse 93
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55
Fax 043 355 10 56

E-Mail info@ccr.ch
Internet www.ccr.ch



Tel. 044 821 63 06

**GEORG ROTH AG
DÜBENDORF**

**Malerwerkstätte
für alle Innen-
und Aussenarbeiten
Neugutstrasse 64
8600 Dübendorf**

Gfänner-Bar 2018

Wir hatten uns entschlossen, dieses Jahr den Klosterkeller nur viermal für die Gfänner-Bar einzurichten. Jeder dieser vier Abende sollte unter einem Motto stehen.



Bereits sind zwei Termine vorbei. Eröffnet wurde der Gfennertreff im Klosterkeller im April mit dem Motto Frühlingserwachen. Mit Bowle von Ingrid und Spargelsuppe à la Urs genossen bei schönem Frühlingswetter viele den Start der Gfänner-Bar-Saison. An einem wunderbaren Sommerabend folgte die Bar-Öffnung im Mai unter dem Motto Grot-

to Ticinese. Bereits zum dritten Mal haben wir die Bar zu diesem Thema dekoriert.

Da am Freitagabend noch eine Ziviltrauung in der Klosterstube stattfand, konnten wir die Einrichtung im Freien erst sehr knapp vor der Öffnung erledigen. Die Polenta von Raphi wurde daher auch erst um 19 Uhr fertig. Polenta mit Luganighe oder Gorgonzola



und acht verschiedene Tessiner Weine waren im Angebot. Dank dem sehr warmen Wetter wollten die meisten den Abend im Freien verbringen. Der Platz unter dem schattigen Festzelt wurde bald knapp. Nur eine kleine Gruppe verweilte lieber im kühlen Klosterkeller. Mit dem roten Chevrolet Jahrgang 1951 brachte Bruno seinen selbstgemachten Tessiner Grappa zum Probieren mit. Der nächste Termin für die Gfänner-Bar ist am 31. August unter dem Motto Sommerfeeling. Im Angebot sind Chili con carne und Caipirinha.

Den Abschluss der Motto-Abende bildet das Oktoberfest, welches wir, seit es die Gfänner-Bar gibt, immer im September durchführen, dieses Jahr am Freitag, 28. September mit Bier vom Fass und Weisswurst. Dirndl und Lederhosen sind erwünscht, aber keine Pflicht.

Das Bar-Team der Gfänner-Bar freut sich auf Ihren Besuch.

Werner Meyer

Eine Veranstaltungsreihe des Quartierverein Gfenn

Gfänner-Bar
Klosterkeller

31. August 2018, 28. September 2018.

Wir danken allen Inserenten und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu berücksichtigen!

Curling- und Fondueplausch vom 3. März 2018

Der mittlerweile jährlich durchgeführte Curling- und Fondueplausch verdient es, als Plauschserie für Gfennerinnen und Gfenner aller Generationen honoriert zu werden.

Es hatte sich bereits im Vorfeld herumgesprochen, dass der Anlass phänomenal sei. Die rasche Bekanntheit des traditionellen Curlingturniers des Quartiervereins Gfenn ist auf

den kameradschaftlichen Zusammenhalt der Gfenner und die Erfolge der letzten Jahre zurückzuführen. Es war daher nicht überraschend, dass auch dieses Jahr eine Vielzahl

sportbegeisterter Gfennerinnen und Gfenner den Weg in die Curlinghalle in der Sportanlage Chreis fanden. Der Vorstand des Quartiervereins Gfenn, unter anderem vertreten durch Präsident Werner Meyer und Vize-Präsident Raphael Herzog, wurde regelrecht mit Anmeldungen überrannt. Es werden von Jahr zu Jahr mehr.

Topmotiviert stellte jedes Team neue Rekorde auf.

Anfängerinnen und Anfänger wurden gleich zu Beginn durch Christina und Jürg Wagenseil, erfahrene Instruktoren, in die Geheimnisse des Curlingsports eingeweiht und ganz nach dem Motto «Gemeinsam geht alles besser» ins Boot ihres Teams geholt. Bei der Austragung des Turniers stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Herausforderungen, verfolgten gespannt die Vorgaben der gegnerischen Teams und brillierten mit technischem Können. Durch spielentscheidende Faktoren wie Millimeter, Länge/Geschwindigkeit des Steins und andererseits der Richtung etablierten sich Erfolge nachhaltig. Mitentscheidend war selbstverständlich auch der Spassfaktor. So wandelten sich Jugendliche und Erwachsene bei der Steinabgabe zu Olympioniken, so dass gefühlte Meisterschaftsspiele ausgetragen wurden. Das Timing passte perfekt. Der Meister war erkoren.



Wir sind die erste Destination auf Ihrer Reise.

toppharm
Waldmann Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Sprenger, Bahnhofstrasse 50, 8600 Dübendorf, Telefon 044 821 63 42
waldmann-apo@ovan.ch, www.apotheke.ch/waldmann

Anlässlich der Preisverleihung stellte sich heraus, dass alle Teilnehmenden Gewinnerinnen und Gewinner waren. Die Rangliste stellt sich wie folgt zusammen:

1. Platz Mannschaft 5

Raoul Kriesi, Marc Wagenseil, Urs Wiederkehr, Marc Barth

2. Platz Mannschaft 3

Daniel Sturzenegger, Nicola Herzog, Lisbeth Meyer, Marco Dietiker

3. Platz Mannschaft 4

Raphael Herzog, Jacqueline Hofer, Naho Ongaro, Blacky Schwarz

4. Platz Mannschaft 2

Jürg Wagenseil, Christina Schneider, Claudia Herzog, Flavio Ongaro

5. Platz Mannschaft 6

Omar Ongaro, Sissy Barth, Urs Fischer, Werner Meyer

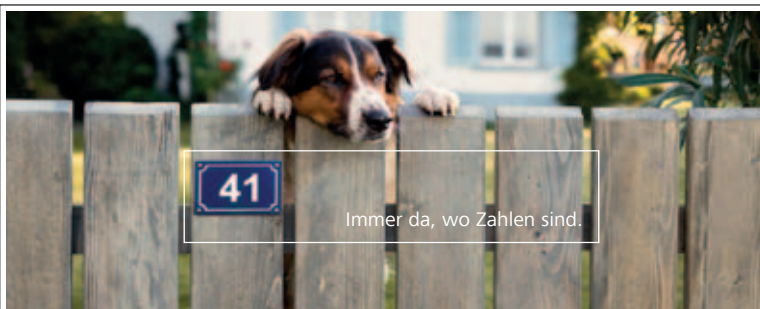
6. Platz Mannschaft 1

Christina Wagenseil, Anna Fischer, Bea Ongaro, Charly Blaser

Als krönenden Abschluss servierte das Team von Bernhard Attinger im gemütlichen Ambiente ein feines gemeinsames Fondue im Curlingstübli. Der diesjährige Curling- und Fondueplausch war ein voller Erfolg und begeisterte in den Superlativen. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf die nächste Austragung.

In diesem Sinne danke ich dem engagierten Team des Quartiervereins Gfenn ganz herzlich für die Organisation dieses tollen Anlasses und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Jacqueline Hofer



Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisen ist der kompetente und verlässliche Partner für die Verwirklichung Ihres Eigenheims. Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt.

raiffeisen.ch/hypotheken

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
Geschäftsstelle Dübendorf, Wallisellenstrasse 7a in Dübendorf



Ausflug nach Rust am 24. April

Traditionsgemäss am ersten Dienstag in den Frühlingsferien traf sich eine Gruppe von Gfennern und Freunden beim Milchhüsli zum Ausflug nach Rust in den Europapark. Das Wetter wusste noch nicht genau, was es machen sollte: nicht wirklich schlecht, aber auch nicht wirklich schön.



Pünktlich um 7.00 Uhr startete ich den Bus und wir fuhren bei leichtem Regen via Bülach–Glattfelden–Weiach–Koblentz–Laufenburg–Rheinfelden–Lörrach–Freiburg ohne Stau bis Rust, wo uns herrliches Frühlingswetter erwartete.

(Anm. der Redaktion nach Ausführung des heimkehrenden Chauffeurs: Interventionen einiger Fahrgäste, ob ich denn wirklich wisse, wo der Weg nach Basel respektive zu unserem Ziel langgehe, ignorierte ich. Den alltäglichen Stau beim Gubrist kann ich gut meiden. Ich führte die Gesellschaft dem schönen Rhein entlang, ähnlich einer «Blueschtfahrt». Den Zöllner störten wir beim Znüni. Er hatte gerade sein Sandwich

ausgepackt, als Werni und ich das Zollhäuschen betraten, um die nötigen Stempel einzufordern. Nach ein paar gegenseitigen Spässchen – wir sollten doch in einer halben Stunde wieder erscheinen, da sei er fertig mit seiner Pause, oder ob er noch einige Stempel auf Vorrat machen solle – konnte unsere Fahrt nach Rust weitergehen.) Dort angekommen holte Werni Meyer an der Kasse die Eintrittskarten, die er schon im Voraus bestellt hatte, und verteilte sie an unsere Reisegruppe, welche sich sehr schnell mit verschiedenen Zielen im Park verteilte.

Werni Meyer, Roli Meyer und meine Wenigkeit, alle drei eher älteren Kalibers, beschlossen,

angesichts des schönen warmen Wetters gleich einmal die Wasserbahnen hinter uns zu bringen, damit wir nachher genug Zeit hatten, uns von der Sonne trocknen zu lassen. Während wir so durch den Park schlenderten, begegneten wir unseren Gfenner Kids, welche wie irr umherrannten, um auch wirklich nichts zu verpassen oder auszulassen an Vergnügen und Bahnen im Park.

Wir drei «Alten» entschieden uns, nach einigen turbulenten, schnellen und nassen Fahrten, die ganze Sache nun ruhiger anzugehen und suchten uns ein Plätzchen im Restaurant im Schweizer Themenbereich, wo wir uns dem Essen widmeten. Nach einem feinen Mahl sind Fahrten mit dem Blue Fire und ähnlichen Bahnen eher zu unterlassen. Aus diesem Grund beschlossen wir, eine gemütliche Flossfahrt auf dem See zu machen. Nach einer feinen Glace, einer Runde beim Arthur (Anm. der Redaktion: Flug über das Königreich der Minimoy's, Level 3: Moderate) und einem Besuch in der Geisterbahn und, und, und ... die Zeit verlief im Flug, der Parkplatz respektive die Zeit zur Heimreise rief. Beinahe alle Passagiere waren zur abgemachten Zeit vor Ort.

Pünktlich startete ich den Motor und wir fuhren störungsfrei auf dem gleichen

Falls der Sommer wieder so richtig heiss wird.

HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima
Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf

24 Stunden am Tag für Sie da!
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

Garage Walder AG

Heidenrietstrasse 4
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50
Büro 044 802 80 51
Telefax 044 802 80 56
www.doeschwo-shop.ch



Weg, wie wir gekommen waren, wieder Richtung Heimat in unser wunderschönes Gfenn, wo wir genauso pünktlich um 20.15 Uhr dann auch eintrafen. Eine schöne Gfenner Tradition, diese Reise in den Europapark nach Rust. Wenn dann das Wetter wie dieses Mal auch noch so toll mitspielt, dass wir

den Ausflug bei schönstem und warmem Wetter geniessen können, ist's einmal mehr ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Ich jedenfalls freue mich jetzt schon, bis Werni Meyer mich wieder fragt: «He, Mann, fährst du dieses Jahr wieder für den Quartierverein nach Rust?»

Selbstverständlich wird meine Antwort lauten: «Lieber Werni, klar, natürlich, sehr gerne sogar.»

Nilo Gelmetti



eidg. dipl. Malermeister
Vertrauensfirma SMGV seit 1976.

Malen, tapezieren, Verputze,
Renovationen, Fassaden etc.
Prompt, sauber und preiswert.
Verlangen Sie eine Offerte.

Tel. Büro/privat (auch abends)
044 820 02 62 – 079 664 64 95

www.maler-bandì.ch



Angus-Rinds-Filets
Cordon-bleu-Festival

Romeo Widmer
Montag bis Freitag 8.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Bachstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 41 69



MPV
Handels AG

Baukeramik & Natursteine
Juchstrasse 27
CH-8604 Volketswil

Tel. 043 399 53 00
Fax 043 399 53 20

info@mpv-baukeramik.ch
www.mpv-baukeramik.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.00 – 18.00 Uhr
Samstags und abends nach Vereinbarung

Einweihung der neuen Kirchenorgel in der Lazariterkirche

Der Orgelbau von Bernhardt Edskes (2018) im Gehäuse von 1967. Ob die Kirche vor der Aufhebung des Konvents in der Reformation eine Orgel besessen hat, ist nicht bekannt. Erst im Jahr 1967 erhielt sie ein bescheidenes Instrument der damals noch in Rapperswil domizilierten Firma Späth.



Im Zuge der jüngsten Innenrenovierung von 2017 musste diese Orgel aus der Kirche entfernt werden und wurde nun durch ein qualitativ hochwertiges Instrument von Bernhardt Edskes ersetzt.

Am 22.4.2018 war es endlich so weit: Die neue Kirchenorgel im Gfenn konnte eingeweiht werden. Eine musikinteressierte Gruppe von zirka 60 Personen

fand sich um 17.00 Uhr zur ökumenischen Festandacht ein. Dirk Trüten spielte im Ensemble und Yun Zaunmayer als Solistin auf der neuen Orgel.

Der Vorstand vom Quartierverein Gfenn bereitete derweil vor der Kirche einen kleinen Apéro für die Konzertbesucher vor. Unser Apéroteam war startklar, währenddem die Andacht mit Vorführung des Orgelbauers



und das Konzert noch immer andauerten. Stets ein Auge auf die Armbanduhr – endlich öffnete sich die Kirchentür. Ein Mann kam raus und meinte: «Also mir geht das zu lange, ich habe noch andere Termine» (und sei's nur der am Apérotisch). Um 18.30 Uhr öffnete sich die Tür der Lazariterkirche definitiv, der Vorplatz füllte sich bei wunderschönem und angenehm warmem Wetter. Viele interessante Gespräche



Offizieller
jura
Service- und
Verkaufs-
Partner
seit
1992

Wänn Ihri Kafi- maschine e Störig hät ...

Bernasconi KafiService

Tel. 044 946 44 46

Gratis zu jeder Reparatur - schenken wir Ihnen einen Beutel „Kafi Schümli Mild“
Geissbuelstrasse 15, 8604 Volketswil, www.kafiservice.ch

K&M BSW IV/21



wurden mit vielen interessanten Menschen geführt. Werner Meyer, ein Profi in Sachen Geschichte in der und um die Lazariterkirche, gab sein Wissen über deren Werdegang und all die darin schon abgehaltenen Konzerte weiter. Wer alles weiss schon, dass unter anderem die Sauterelles oder Sina wegen der guten Akustik in diesen alten Mauern gesungen haben?

Viele der Konzertbesucher erfuhren an diesem Abend auch mehr von unserem Quartierverein Gfenn und dessen Aktivitäten. Nicht wenige Leute waren erstaunt, wie viele Events im Gfenn organisiert und abgehalten werden und haben sich gleich mit Flyern eingedeckt, damit sie ja keinen Anlass verpassen. Die nächste «Party» stand ja bereits vor der Tür: Die Gfänner-Bar eröffnete am Freitag darauf die Barsaison. In Gesprächen über die neue Orgel und die alte Kirche wurde unter Fachleuten, Kirchen- respektive Konzertbesuchern und Kirchengehörigen beinahe zwei Stunden vor Ort gefachsimpelt.

Nur schade, dass niemand von der Stadtverwaltung Dübendorf, welche als offizielle Eigentümerin der Lazariterkirche zeichnet, den Weg ins Gfenn gefunden hat.

Vorstand Quartierverein Gfenn



ZENTRUM IM GIESSEN BERGAMASCHINI & LO PRIORE *gern für Sie da...*

Carrosserie | Spritzwerk |  Garage
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

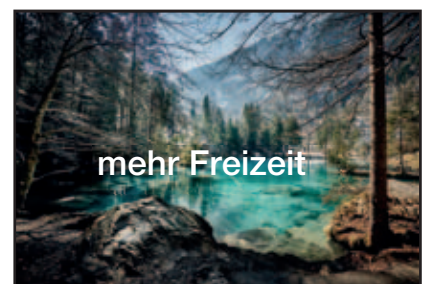
Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach
faire Preise für alle Marken!



unabhängig persönlich kompetent

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11
info@azig.ch - www.azig.ch



- Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur
«alles aus einer Hand»
- Eigenes Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. Service- / Reparaturcenter
- Beschaffung - Attraktive Preise – Projektpreise
- Beratung der internen IT-Abteilung
inkl. Einkaufsunterstützung



Klein Computer System AG
Zentralstrasse 38, 8604 Volketswil
Zürichstrasse 51, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 802 72 72
info@klein.ch - www.klein.ch

Gfenner Vorabend-Nationalfeier

Die Vorbereitungsarbeiten sind für uns schon bald Routine, aber trotzdem gibt es immer vieles, was noch zu erledigen ist. Das Hauptthema in der Vorbereitung bleibt: Wir brauchen viele freiwillige Helfer, denn wir haben immer noch Lücken im Helferteam.



Vom 30. Juli um 14 Uhr bis am 1. August um 14 Uhr können sich Helfer engagieren. Wenn du uns in dieser Zeit – vor, während oder nach dem Fest – unterstützen willst, melde dich per E-Mail bei Sonja Scherrer, sonja.scherrer@gfenn.ch, sie ist im OK für die Koordination der Helfereinsätze zuständig.

Die Alte Landstrasse neben dem Festplatz ist während dem Anlass gesperrt. Der Bus 760 wird an diesem Dienstag nicht durchs Gfenn fahren. Die Ersatzhaltestelle für alle Haltestellen im Gfenn befindet sich 300 Meter vom Zentrum Gfenn entfernt beim ALDI im Schossacher. Parkplätze sind

beim Flugplatz vis-à-vis Einfahrt Gfenn vorhanden. Vorausgesetzt, das Wetter spielt mit, findet die Bundesfeierparty im gewohnten Rahmen statt. Sicher ein Grund dafür, dass bei der Gfenner Nationalfeier sehr viele junge Leute anwesend sind, ist die Unterstützung durch das Team von après, welches die Bar in eigener Regie betreibt. Die Essensausgabe in der Festwirtschaft steht unter der professionellen Führung unseres Gfenner Wirtes Walter Dossenbach, der dabei von Max Baumann unterstützt wird. Am Grill stehen weitere freiwillige Küchenhelfer bereit, um möglichst kurze Wartezeiten zu gewährleisten. Auch an der Kasse und bei der Getränkeausgabe sind keine Profis am Werk. Leider wird das immer wieder mal vergessen. Da vor allem während etwa zwei Stunden ein grosser Ansturm für die Verpflegung besteht, kann ein Stau nicht verhindert werden. Trotzdem können Sie das Fest geniessen: Mit der Unterhaltung unserer Künstle-

Carrosserieschaden?



Wir blechen für Sie!

Carrosserie Rosenberger

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

www.carrosserie-rosenberger.ch

VSCI Carrosserie // // // // //

rin Dayana, die seit Jahren im Gfenn dabei ist, wird tolle Musik geboten. Wie immer lassen wir einen kleinen Platz für die Tanzfreudigen frei. Übrigens darf auch schon am Abend getanzt werden.

Dayana wird uns bis um halb zwei begleiten.

Auch wenn wir am Vorabend

feiern, gehört der offizielle Teil dazu. Für die Ansprache um 21 Uhr konnten wir für dieses Jahr **Werner Benz**, Präsident GHI Dübendorf, gewinnen. Die Festansprache wird auch dieses Jahr wieder mit Schweizer Tradition eingerahmt. Ein Schwyzerörgeli-Quartett, begleitet von einer Bassgeige, wird vorher und nachher aufspielen. Während der Rede wird der Festwirtschaftsbetrieb

unterbrochen, wir bitten die Anwesenden während der Ansprache um Ruhe und Respekt für den Vortragenden.

Vielen Dank der Bevölkerung im Gfenn für die Gastfreundschaft und das Entgegenkommen trotz der Umstände an diesem Tag.

Wir freuen uns auf ein tolles und tolerantes Fest. Um zwei Uhr ist Festende.

Werner Meyer

Engagiert für's Gfenn



31. Juli 2018
Vorabend-Nationalfeier

Festwirtschaft ab 18 Uhr unter der Leitung von

Festansprache 21 Uhr

Werner Benz, Präsident GHI, Ev.-Ref Kirchenpflege, Pro Senectute Dübendorf, u.v.m.

Musikalisch umrahmt von Schwyzerörgeli-Quartett

Unterhaltung bis 1.30 Uhr mit **DAYANA**

Musiksponsor: Max Baumann
Clean Consulting Reinigungen, Glonn

après Barbetrieb bis 2 Uhr

Weitere Sponsoren für das Fest im Gfenn:



RAFFEISEN
Raiffeisenbank Zürich Flughafen

Es ist nicht gestattet Feuerwerk abzubrennen, sparen Sie dies für den 1. August!
Auf dem Areal beim Flagplatz stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung.
Der Bus 760 fährt am 31. Juli ab 12 Uhr bis Festschluss nicht durchs Gfenn.
Einschaltheissle ist beim Wendplatz im Schwoscher (A20). www.gfenn.ch

Restaurant Wilgüetli

Die gmütlich Schwiizer Beiz
Tel. 044 821 10 61
Wilstrasse 100 · 8600 Dübendorf
Di bis Sa offe vom 11.00 bis am 24.00
So und Mo Ruetääg (für Bankett offe)



blue shuttle
Badminton

- Einzelplatzstunden
- Badmintonkurse
- Badminton Seniorenkurse 50plus
- Plauschturniere mit Spaghettiplausch
- Gruppen- und Firmenanlässe

Besuche uns auf www.blueshuttle.ch

Sportcenter Blue Point · Hallenbadweg 15 · 8610 Uster · Telefon 044 942 12 12 · www.bluepoint.ch

Mit Nummer 90 ist noch lange nicht Schluss!

Am 11. September 1992 hiess es im Editorial von Hugo Hofmann, dem ersten Quartiervereinspräsidenten: «Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe des «Gfänners». Es ist die Informationszeitschrift des Quartiervereins und möchte Sie unterhalten.



... Und wir möchten Ihnen auch Informationen bieten. ... Über das, was hier geschieht. Wo gebaut wird, welche Veranstaltungen stattfinden und das, was die Leute hier im Gfenn bewegt. ... Oder ob der Wirt im «Frohsinn» Koch heisst und ist – und was er zu tun gedenkt. Alles Sachen, die um uns herum passieren – und das ist sehr viel. ... Wenn Sie, ... etwas schreiben möchten, tun Sie das. ... Danken möchte ich allen denjenigen, ... es sind dies die Mitglieder des Quartiervereins und die Inserenten dieser und der folgenden Nummern. Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser Nummer viel Vergnügen.»

So fanden sich dann auf den

zwölf Seiten der ersten Nummer unter anderem Informationen zur Entstehung des Quartiervereins, eine Aufzählung der Vorstandsmitglieder, die Formate und Preise für Inserate, eine von Kindern gestaltete Seite, ein Artikel von Gina Bocchetti über die Kreation des Quartiervereinssignets, Texte zum «Taubenblau» und zu einer weiteren Überbauung sowie über den Wirtewechsel im «Frohsinn» (das Wirteehepaar hiess Mylène und Hanspeter Koch, wobei Hanspeter tatsächlich auch Koch war), eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen, ein Talon, mit dem man sich für eine Mitgliedschaft im Verein anmelden konnte, Hanspeter Villigers Witz und vieles mehr.

Und nun halten Sie also die 90. Ausgabe des «Gfänners» in den Händen. Und die Aussagen, die Hugo Hofmann damals über die Zeitung gemacht hat, treffen immer noch zu. Der «Gfänner» wird auch heute noch mehrheitlich von Gfennerinnen und Gfennern für Gfenner und Gfennerrinnen gemacht und im Zentrum steht das Quartier.

Seit fast 26 Jahren unterhält und informiert das Publikationsorgan des Quartiervereins über Anliegen der Quartierbewohner, die der Quartierverein gegen aussen vertreten hat und vertritt, wie Kindergarten, Bus, Kreisel, über Themen, bei denen man im Gfenn nicht immer einer Meinung war, wie etwa bei der Sanierung der Gfennstrasse, über die vergangenen und die kommenden Veranstaltungen, zudem über Geschichtliches und Architektonisches, über unter Heimat-


**Frieden
Blumen**

In Hätzelnwisen 15
8602 Wangen b. Dübendorf
Telefon 044 833 24 11
Telefax 044 833 22 26

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
7.30 – 12.00, 13.30 – 18.00
Samstag: 7.30 – 15.00



PFALLER & Söhne AG
Malergeschäft

Ehemals Maler Bosshard

Bahnhofstrasse 60 · 8600 Dübendorf · T 044 821 63 03 · F 044 888 74 62

E-Mail maler@pfaller.ch · Internet www.pfaller.ch

Farben
erleben... mit
Pfaller!

schutz stehende Gebäude im Gfenn und anderes mehr. Vor allem in den ersten Ausgaben war viel über Ökologie und Umwelt zu finden, so war 1992 auch über Bestrebungen zur Etablierung eines Car-Sharings zu lesen (übrigens: Mobility wurde erst 1997 gegründet). Immer wieder konnte und kann über aussergewöhnliche, im Quartier lebende Persönlichkeiten berichtet werden, wie z.B. Politikerinnen und Politiker, Sportlerinnen und Sportler oder den Dübendorfer des Jahres 2014, Willi Bertschinger.

Blättert man die alten «Gfänner» durch, erhält man einen kleinen Einblick in die Geschichte des Quartiervereins und des Gfenns. Man erinnert sich wieder an manches. Auch die Bilder in der Mitte dieser Nummer werden sicher bei vielen einige Ereignisse wachrufen. Auf diesen Aufnahmen sind auch etliche Personen zu erkennen, die heute nicht mehr unter uns sind.

Das aktuelle, dreispaltige Layout erhielt der «Gfänner» mit Nummer 20. Bis zur Nummer 25 erschien er zweifarbig («Gfänner»-Blau und Schwarz). Seither präsentieren sich die meisten Seiten vierfarbig. Seit November 2013 (Nummer 76) kann der «Gfänner» jeweils auch als PDF von der Website des Quartiervereins heruntergeladen werden.

Bis jetzt wurden etwas mehr

als 2000 Seiten, zu denen viele Personen mit dem Einsatz von Geist, Zeit und Energie beigetragen haben, mit Inhalt gefüllt. Das ist nicht ganz selbstverständlich und mag ein Zeichen dafür sein, dass sich hier eine spezielle Atmosphäre, ein besonderer Zusammenhalt entwickelt hat.

Zu danken gilt es insbesondere denjenigen, die Anlass für Artikel bieten, denen, die sich fürs Recherchieren, Schreiben und Fotografieren gewinnen lassen, wie auch den Chefredaktorinnen und Chefredaktoren, die die erwähnten Personen suchen und meist auch finden, das Material zusammenstellen und uns liefern, den Verantwortlichen für den Satz und den Druck sowie die Organisation der Produktion, denjenigen, die den «Gfänner» verteilen, wie auch allen, die ihn lesen.

Dank gebührt selbstverständlich auch den über 260 Inserenten, die bis jetzt mehr als

3000 Inserate geschaltet haben.

In der Ortsgeschichtlichen Dokumentationsstelle (www.doku-duebendorf.ch) des VVD, an der Bettlistrasse 22 (im Gebäude, in dem sich auch die WBK und die Stadtbibliothek befinden), finden Sie übrigens sämtliche Ausgaben der Zeitung.

Sie ist jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr – in diesem Jahr also noch am 7. August, am 1. September, am 6. Oktober, am 3. November und am 1. Dezember – oder nach Vereinbarung (Telefon 044 821 20 19 oder 044 821 45 44) geöffnet.

Dort gibt es selbstverständlich auch allerlei andere Dokumente zu sehen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen des «Gfanners».

Martin Burgener



Lernen für Beruf
und Gesellschaft –
Weil es uns
weiter bringt.

wbk
Wo lernen mehr ist

WBK Dübendorf
www.wbk.ch

Glatt **Elektrosicherheit** GmbH



Periodische Sicherheitskontrollen
Sicherheitskontrollen bei Handänderungen
Unabhängige Sicherheitskontrollen
Sicherheitskontrollen bei Neuinstallationen

Usterstrasse 111
8600 Dübendorf
044 801 68 11
info@glatt-elektrosicherheit.ch
www.glatt-elektrosicherheit.ch



«Gfännern»



Leerete im Milhhüsli

Oder aber: Milhhüsli-Frühlingsfest am 5. Mai ab 14 Uhr
Am Anfang stand die Frage im Raum: Soll dem Quartierverein Gfenn ein leicht angesäuselter Vorstand vorstehen oder gibt es da eventuell eine andere Lösung?



Fact ist, dass doch eine Hand oder auch mehrere Hände voll halbleerer Flaschen herumstanden, die es galt, entweder auszutrinken beziehungsweise widrigstenfalls auszuschütten. Letzteres wäre natürlich, zum Beispiel bei Wassermangel, auch wenn dem rötlichen oder gelblichen Nass Alkohol zugesetzt ist, eine Verfehlung sondergleichen. Also wurde entschieden, eine Leere in grösserem Rahmen, das heisst mit mehr Leuten als nur gerade mal mit dem Vorstand, zu realisieren.

Kurz nachdem der Vorstand einige wenige Tische und Bänke auf dem Platz vor respektive neben dem Milhhüsli bereitgestellt hatte, trudelten bereits die ersten Gäste ein und nahmen diese in Beschlag. Das spontan angesagte Fest zur Restverwertung aus dem Lager des Milhhüsli stellte sich als ein geselliger Anlass mehr im Gfenn heraus. Mindestens 30 Personen halfen, angeschlurzte und einzelne sich im Lager befindende Weine sowie auch einen kleinen Restbestand von Raclette-



käse und Bratwürsten bei bester Laune zur Förderung des leiblichen Wohls zu eliminieren. Dass der Anlass, wie natürlich erwartet, einmal mehr in fröhlicher Runde und Gfennerfestlaunenatmosphäre stattfinden konnte, war bestimmt auch dem vom Wettergott sonnig bereitgestellten Wetter zu verdanken. Um 20.00 Uhr waren der Milhhüslivorplatz und die Einzelflaschengestelle leer, die Leerflaschenkisten waren voll – die Milhhüslitür konnte geschlossen werden.

Am Schluss steht die Frage im Raum: Ruft dieser Anlass nach einer alljährlichen Wiederholung? Kommt jetzt halt ganz darauf an, ihr lieben Gfenner, wie viele Flaschen ihr auch wirklich austrinkt oder ob ihr noch halbleere Buddeln zurücklasst.

Nach einer Erzählung von
Sonja Scherrer

Melden Sie sich bei Raphael Herzog

SANICALOR AG
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas
- Beratung
- Verkauf
- 24h Service
- Feuerungskontrolle

Lindenbühlstrasse 6
8600 Dübendorf/Gfenn
044 821 90 30
rherzog@sanicalor.ch

www.sanicalor.ch

–weishaupt–
Brenner und Heizsysteme



Frisuren-Trends 2018 – Hiestand Hair

Ein Jahr ist es her, seit Hiestand Hair an der Bahnhofstrasse 32 in Dübendorf die Neueröffnung feiern durfte. Zum zweiten Mal stehen Frühling und Sommer vor der Tür. Lassen Sie sich von den Frisuren-Trends 2018 inspirieren und besuchen Sie uns.

Die Natur erwacht und putzt sich heraus, das blasse Grauweiss hat ein Ende. Die Tage werden länger und bunter. Höchste Zeit, auch Ihrem Äusseren einen frischen Look zu verpassen. Hiestand Hair bietet Ihnen die perfekte Beratung und den richtigen Schnitt, abgestimmt auf Ihren Typ und Ihre Wünsche. Egal ob kurz oder lang, mit einem neuen Style starten Sie trendig in den Frühling und verzaubern Ihr Umfeld.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen Hiestand Hair setzt auf besonders gut ausgebildete Mitarbeiterinnen. Wir gratulieren Jeanine Mariani zum erfolgreichen Abschluss als Ausbilderin sowie Melanie Hiestand für das Top-Ergebnis (Note 5.5) bei der Höheren Fachprüfung für Coiffeusen. Vor Kurzem hat das Team von Hiestand Hair ein zweitägiges Seminar zum Thema «Frühjahrs- und Sommertrends 2018» bei der renommierten



Keller Company absolviert. Lassen Sie Ihren Frühlingsgefühlen freien Lauf und starten Sie frisch gestylt in den Frühling oder in den Sommer. Wir freuen uns auf Sie!

Marcel Hiestand

RISTORANTE



Pinocchio

José «Pepino» Perez und Team
Wilstrasse 68 • 8600 Dübendorf
info@duebendorf-pinocchio.ch
Tel. +41 43 819 15 19



HIESTANDHAIR
Ihr Haar – unsere Leidenschaft.

Bahnhofstrasse 32
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 72 67
www.hiestandhair.ch

Freitag, der Dreizehnte – Abergläubische, aufgepasst!

Freitag, der 13. ist ein Unglückstag. So sagt es der Volksmund. Woher kommt die Hysterie um diesen Tag? Und wie viel Wahrheit steckt im Aberglauben? Tröstlich immerhin, dass alle von Aberglauben Geplagten sich in guter Gesellschaft befinden.

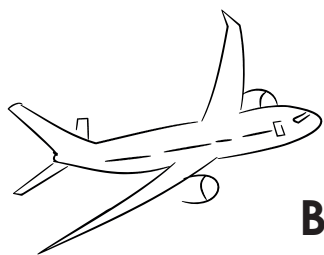


So blieb etwa Johann Wolfgang von Goethe, um allfälligen Gefahren aus dem Weg zu gehen, an einem Freitag, dem Dreizehnten, sicherheitshalber zu Hause. Und erst Arnold Schönberg: Der am 13. September 1874 geborene Erfinder der Zwölftontechnik blieb am Freitag, dem 13. Juli 1951, schlotternd in seinem Bett. Eine Stunde vor Mitternacht schaute seine Tochter Gertrud

vorbei: Nun sei gleich alles vorüber. Der Komponist hob den Kopf, stammelte das Wort «Harmonie» – und war tot. Die Zeit: dreizehn Minuten vor zwölf. Arnold Schönberg war 76 Jahre alt geworden – Quersumme: dreizehn! Was Wunder, dass die notorische Angst vor der Zahl Dreizehn mit der «Triskaidekaphobie» längst einen wissenschaftlichen Namen erhal-

ten hat – zusammengesetzt aus den griechischen Wörtern *triskaideka* für dreizehn und *phobos* für Furcht. Über den Ursprung dieser Angststörung, die laut einer grossen Umfrage des renommierten deutschen Institutes für Demoskopie Allensbach jeden vierten Westeuropäer heimsucht, sind verschiedene Theorien im Umlauf, von denen sich aber keine als restlos schlüssig erweist.

Die hierzulande bekannteste Version bezieht sich auf das letzte Mahl Jesu mit seinen zwölf Jüngern. Daraus soll die Assoziation entstanden sein, dass aus einer Gesellschaft von dreizehn Personen eine sterben müsse. Das ist auch der Grund, weshalb man in Frankreich einen professionellen *quattrozième* (also einen «vierzehnten») für den Fall herbeirufen kann, dass sich an einer Party wider Erwarten exakt dreizehn Gäste einfinden. Ebenso unheimlich wie die Zahl Dreizehn kann der Wochentag Freitag sein. Ein möglicher Grund: Christus wurde gemäss Überlieferung an einem Freitag gekreuzigt.



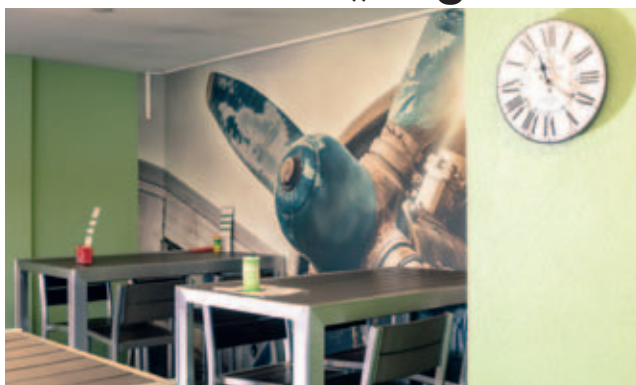
Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs

Besuchen Sie unser neues „Flügerkafi“ !

AKTION
3 Rp./Lt. auf Treibstoffe
und
Kaffee + Gipfeli CHF 3.50

(Aktion täglich bis 11:00 Uhr)



Zürcherstrasse 70/72 - 8604 Volketswil

Öffnungszeiten: Mo - Fri 06:00 - 19:30, Sa 08:15 - 15:30

www.voegtlin-meyer.ch

Verbündet sich nun dieser Wochentag mit der Zahl Dreizehn, so ist konsequenterweise ganz besondere Vorsicht geboten. Das bestätigte kürzlich eine im «British Medical Journal» veröffentlichte Studie. Laut dieser erhöht sich das Risiko merkbar, an einem Freitag ins Spital eingeliefert zu werden, wenn dieser auf einen Dreizehnten fällt. Nicht untersucht wurde dagegen, ob es bloss die Triskaidekaphobie ist, die uns an diesem Tag derart zappelig macht, dass wir tatsächlich einen Unfall bauen.

Kaum jemand realisiert, dass es Jahr für Jahr mindestens einen Freitag gibt, der auf einen Dreizehnten fällt. Manchmal sind es zwei, niemals aber mehr als drei solche Freitage. Was diesbezüglich in

den nächsten Jahren auf uns zukommt, verrät die folgende Tabelle mit den Hinweisen auf die betreffenden Monate:

- 2018: Juli
- 2019: September, Dezember
- 2020: März, November
- 2021: August
- 2022: Mai
- 2023: Januar, Oktober
- 2024: September, Dezember
- 2025: Juni
- 2026: Februar, März, November
- 2027: September, Dezember

Die genauere Untersuchung, wie oft der Dreizehnte auf einen Freitag fällt, ist höchst aufschlussreich! Dabei genügt es, sich auf 400 Jahre zu beschränken, da sich nach Ablauf dieser Periode die Zuordnung der Daten zu den Wochentagen exakt wiederholt. In einem solchen

Abschnitt gibt es 4800 Dreizehnte, die sich wie folgt auf die Wochentage verteilen:

- je 684-mal auf Donnerstag und Samstag,
- je 685-mal auf Mittwoch und Sonntag und – man höre und staune –
- 688-mal auf Freitag!

Fazit: Mag der Unterschied noch so geringfügig sein, so fällt der Dreizehnte doch öfter auf einen Freitag als auf jeden anderen Wochentag.

Nicht überall auf der Welt ist Freitag, der 13. ein besonderes Datum. In den spanischsprachigen Ländern und in Griechenland gelten Dienstage, die auf den 13. eines Monats fallen (Martes 13), als Unglückstage. In Italien gilt Freitag, der 17. als Unglückdatum.

René Crivelli



Hubi's Traumgewürz

Gwürzli-Hotline
079 601 94 59

Mit Hubi's Traumgewürz chasch brilliere - bim Choche, Bache und Grilliere!

Gastro-Ideen-GmbH
Gabriela Merlo, Am Gfenng Graben 6, 8600 Dübendorf
www.traumgewuerz.ch hubis@traumgewuerz.ch

Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

Käthy Peter Massage



Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13

AIR FORCE CENTER
Erlebnis Fliegen in Dübendorf



Erlebnis Fliegen im Air Force Center Dübendorf

Rundflüge, Charterflüge, Erlebnisreisen und Events mit der JU-AIR oder in die Geschichte der Schweizer Luftwaffe eintauchen im Flieger Flab Museum

Öffnungszeiten Museum

Di – Fr 13.30 – 17.00 Uhr, Sa 09.00 – 17.00 Uhr,
So 13.00 – 17.00 Uhr, Montag geschlossen
Tel. +41 (0)44 824 55 15, info@airforcecenter.ch

www.airforcecenter.ch



Restaurant zur Rossweid

Wir danken
Gaby und Berni Attinger
für die jahrelange
und grosszügige
Unterstützung.



Restaurant zur Rossweid

Hallo, da Telefonzentrale Gfenn!

Dort Russland? Was? Fussball-WM? Wo? Wann? Gegen wen? Würde gern dabei sein, aber bei diesem Wetter bin ich echt zu müde! Bei anderem wär ich's auch!



Kleinanzeigen

Büroraum

45 m² mit kleiner Küche im Schossacher, Gfenn zu vermieten ab 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung. Park- und Garageplätze vorhanden. Telefon 044 821 00 68.

3 Büroräume

21 m², 19 m², 18 m² im Schossacher, Gfenn zu vermieten ab 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung. Park- und Garageplätze vorhanden. Telefon 044 821 00 68.

DIETIKER

Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Am Gfenngaben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

Gewerbe- räume 200m²

im Schossacher, Gfenn zu vermieten ab 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung. Park- und Garageplätze vorhanden. Telefon 044 821 00 68.

Kirchweg 1a • CH-8604 Volketswil
Telefon 044 945 31 20
Fax 044 946 01 92
www.eggi-design.ch



- Moderne Grabmale
- Badezimmer in Naturstein
- Küchenabdeckungen
- Tische auf Mass
- Brunnen - Anlagen
- Drehbare Kugeln
- Bronze - Figuren
- Skulpturen
- Steinpflege

Kä Zit

Also, und nun arbeite ich noch 60%. Was heisst 60%? Stimmt natürlich bei Weitem nicht. Ich bin ganz einfach zu 60% bei einem Arbeitgeber angestellt, welcher mir für diese Zeit einen Lohn gibt. Ich arbeite natürlich wesentlich mehr, wie ja wir alle:

Haushalt, Umschwung, wenn vorhanden, Familie, Haustiere verpflegen, sofern im Haushalt integriert, Sozialengagement, sei dies nur schon ein Telefon oder Kaffeeklatsch mit Leuten, denen es momentan nicht so gut geht, Engagement in Vereinen und noch so vieles mehr.

Mein Tag hat nach wie vor 24 Stunden. Das heisst, rein mathematisch müsste ich jetzt die zuvor auswärts geleisteten, also die Geld einbringenden 42 Stunden minus die aktuell rentablen 25 Stunden und 12 Minuten weniger eingesetzte Zeit, genau 16 Stunden und 48 Minuten wöchentlich, auf 5 Tage hinabgebrochen 3 Stunden und 21³/₅ Minuten, mehr Zeit haben. Hab ich aber nicht! Keine Ahnung, wo all diese Stunden und Minuten liegen bleiben. Von wegen der vorhin angesprochenen und im Weltkalender klar definierten 24 Stunden! Kennt ihr den Pensioniertengruss? Die nicht mehr für gutes Geld bei einem Arbeitgeber beschäftigten Leute rennen an einem vorbei, heben

die Hand hoch und winken ähnlich dem gediegenen Winkewinke der englischen Queen, was zu deuten ist als: Keine Zeit, bin im Dauerstress. Das ist bei mir nicht wirklich so. Ich habe stets Zeit für einen Schwatz, freue mich, in Gesprächen auf mein Gegenüber eingehen zu können, auf Neuigkeiten aufmerksam gemacht zu werden, schätze das Zwischenmenschliche, welches nicht nur per Mausclick oder nur grad eben gedanklich durchgespielt wird, setze mich herzlich gern bei diversesten Einsätzen ein. Aber eben, mir sind die 24 Stunden ganz einfach zu wenig, ist irgendwie zu knapp bemessen, etwas «dekadiert» dünkt es mich, alle Leute in diese Zeitmaschinerie zu zwingen. Ich für meinen Teil bräuchte ... sagen wir mal, mindestens 26 Stunden, so käme auch ich auf meinen 6-stündigen Schönheitsschlaf. Ich müsste auch dann noch etwas schneller atmen, damit ich die allgemein angepriesenen 8 Stunden Schönheits-

schlaf auf 6 Stunden minimieren könnte. Aber 6 Stunden sind die Hälfte mehr als 4 Stunden. Ich würde hoffen und auf euer Verständnis bauen, dass, wenn ich durch die Gegend flanieren respektive flitzen würde und ihr mich wegen meiner dank dem zusätzlichen Schlaf erhöhten Schönheit beinahe nicht mehr erkennen könntet, ihr mich trotzdem grüssen würdet, ansonsten wär ja die ganze Chose von den täglich angehängten Stunden für die Katz. Aber wo war ich nur stehen geblieben? Ah ja, bei meinen 3 Stunden und 21³/₅ Minuten täglich, die ich ja aktuell mehr zur Verfügung haben sollte. Wenn jemand diese Zeit irgendwo, auf der Strasse, versteckt hinter einem Gebüsch oder sonst wo finden sollte, so informiert mich bitte umgehendst, denn ich habe zu Hause schon überall gesucht und bin, echt ehrlich, bis zum heutigen Tag noch nicht fündig geworden. Solltet ihr ähnliche Probleme haben wie die von mir eben beschriebenen, bitte meldet euch, damit wir zusammen das «Konsortium der ähnlich zeitlich interessierten Typen», kurz: Kä Zit, gründen können.

Christina Gelmetti

Bruno Meyer

Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel
zur Wärme

044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Jassmeisterschaft im Usserdörfli

Am Samstag, 6. Oktober 2018, findet bei Gelmettis im Usserdörfli auch dieses Jahr wieder eine Jassmeisterschaft statt. Die Organisatoren Urs Kurz und Christina Gelmetti freuen sich, wenn mindestens 16 Jassfreudige sich zu diesem Anlass anmelden. Details wie Startgeld und genaue Zeit werden den Teilnehmern nach Anmeldeschluss mitgeteilt.

Anmeldungen: christina.gelmetti@bluewin.ch oder Telefon 079 231 50 85 bis spätestens 23. September 2018.

Christina Gelmetti



Stubete in gelmetti's musigstube

Liebe Musik- und andere Freunde

Am Freitag, 6. Juli 2018, sind schon wieder vier Monate seit der letzten Stubete im wunderschönen Usserdörfli Gfänn vergangen, Zeit also für den nächsten solchen Anlass.

Wir öffnen unsere Stubentüre am 6. Juli 2018 wie immer um 18.00 Uhr.

Bei Musik, einem kleinen Znacht und viel Geselligkeit geniessen wir den Abend mit Musikerinnen und Musikern, Zuhörerinnen und Zuhörern.

Das Kässeli zur Deckung der Unkosten werden wir, wie stets, bei der Eingangstüre aufstellen.

Wir freuen uns, viele bekannte und auch unbekannte Gesichter bei uns zu Hause begrüßen zu dürfen.

Mit lieben Grüßen
aus der musigstube

Christina und Nilo Gelmetti

www.musigstube.ch

**Gelmetti's Musigstube –
die kleine Musikschule im Efenn**



Wir unterrichten:
Schwyzerörgeli
Akkordeon
Keyboard
Klavier
Kontakt: Tel. 079 231 50 85



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00

Samstag 17:30 – 23:00 / Sonntag geschlossen

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00

Samstag 18:00 – 22:00

Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau

Tel. 052 346 25 55

info@schmitte-da-nino.ch

www.schmitte-da-nino.ch

Für Ihren speziellen Anlass wie
Hochzeit, Bankett etc.
sind wir jederzeit für Sie da,
auch sonntags.



Usserdörfli's Bäsebeiz

Bei schönem Wetter ist seit Pfingsten die Bäsebeiz an der Überlandstrasse 340 im Gfenn jeden Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Serviert wird nur im Garten auf der Seite Überlandstrasse.

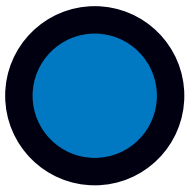
Die Öffnungszeiten, respektive wetterabhängigen Daten, sind jeden Freitag unter **usserdörflis-bäsebeiz.ch** ersichtlich.

Bei uns können Sie sich – warum nicht vor oder nach Ihrem Ausflug in die nahe gelegene Natur? – bei einfachem regionalem Essen stärken und in einer gemütlichen Umgebung mit angenehmer Atmosphäre entspannen und das wunderschöne Wetter geniessen.

En gmuetliche Fläck zum de Durscht und e chliies Hungerli z stille!

Mir fröied öis!

Christina und Nilo Gelmetti



Carl Meier Sohn AG

Bauspenglerei – Bedachungen – Blitzschutz
Bassersdorf – Zürich – 044 368 33 33
www.carl-meier-sohn.ch

Europäischer Architekturpreis



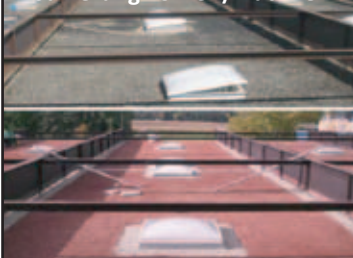
Feuerwehr in Wallisellen



AMAG in Dübendorf



Sanierung vorher / nachher



Bahnhof in Wallisellen



Überbauung in Aarau



Mehrfamilienhaus in Zürich



«Ehret einheimisches Schaffen»

oder: «De Gfänner» stellt Gfenner Geschäftsinhaber/innen und Betriebe vor.

Folge 58: Hauri Informatik, Ruedi Hauri, Gfennstrasse 23, 8600 Dübendorf, Telefon 044 822 14 00.



Ich heisse Ruedi Hauri.

Zwischen 1989 und 1999 pendelte ich zwischen Australien, Hawaii und der Schweiz.

Vom Herbst bis zum Frühling war ich am Windsurfen, Wellenreiten und Goldsuchen. Leider blieb der ganz grosse Fund aus, darum habe ich im Sommer an mehreren Orten gleichzeitig Geld für die restliche Zeit verdient.

Im Frühling 1999 begann ich in einer IT- und Treuhandfirma mit meiner Ausbildung zum Netzwerktechniker. Dort arbeitete ich während 15 Jahren, bis ich mich im Sommer 2015 selbstständig gemacht habe:

www.hauri-informatik.ch.

Heute betreue ich KMU-Kunden in der Region in allen Belangen der IT.

Das heisst, ich versuche, ihre Probleme zu verstehen und

ihnen die für sie passende, massgeschneiderte Lösung anzubieten.

Ob «nur» ein Laptop nicht mehr startet oder eine komplette Infrastruktur mit Servern, Storage und Arbeitsplätzen erneuert werden muss, ich setze vom einfachen bis zum komplexen Projekt alles um.

Für einige Kunden übernehme ich die komplette Betreuung, Wartung und den Ausbau der nötigen Infrastruktur. Andere wiederum benötigen nur Hilfe bei Problemen.

Meine Kunden kommen aus allen möglichen Berufszweigen: Treuhänder, Maler, Werber, Elektriker, Verwaltung, Hotellerie, Messebauer und so weiter. Weil ich mit den verschiedensten Gewerben und ihren jeweiligen Bedürfnissen zu tun habe, ist meine Arbeit immer sehr interessant.

Die Informatik entwickelt sich im Schnellzugstempo, deshalb bilde ich mich laufend weiter, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein.

Zudem decke ich ein sehr breites Spektrum an Know-how und Leistungen ab. Die Hauri Informatik ist Partner von verschiedenen grossen Herstellern. Bei Bedarf kann ich zusätzlich auf Spezialisten in den einzelnen Bereichen zurückgreifen.

Ich arbeite mit einer Partnerfirma zusammen, sodass auch während meiner Ferien die volle Betreuung meiner Kunden gewährleistet ist.

Ruedi Hauri

FERNSEHEN **WANN**
UND **WO SIE** MÖCHTEN

Nur
CHF 28.- / Mt.

Preis inkl. MwSt. und Urheberrechtsgebühr

Glattwerk www.glattwerk.ch **glattvision TV Plus** - das TV von heute

Kleinanzeigen

Aussen- und Garagenplätze

im Schossacher, Gfenn (neben Pastorini) zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung. Telefon 044 821 00 10.

Zu vermieten

2-Zimmer-Einliegerwohnung in Marmorera Scalotta (zwischen Savognin und Bivio) wochenweise oder in Dauermiete, Garage vorhanden. Tel. 079 231 50 85

Stöckli-Ski

Laser SX, WORLDCUP, 1x 170 und 2x 178 mm lang, mit Salomon-Bindung. Wenig gebraucht. Neupreis Fr. 1399.-, jetzt nur je Fr. 299.-. Telefon 044 821 00 10.

UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

UMBAU
RENOVATIONEN
HOCHBAU
BAUSTOFFE
TRANSPORTE
MULDENSERVICE
BAUGRUBENAUSHUB
SPRENGTECHNIK
BAUGRUBENSICHERUNG

BEREUTER HOLDING AG

8604 Volketswil | Tel. +41 (0)43 399 33 00 | www.bereuter-gruppe.ch



BEREUTER



BEREUTER



BAUR



autogarage
frei gmbh

Autogarage Frei GmbH
Im Schossacher 7
8600 Dübendorf
info@autogarage-frei.ch
www.autogarage-frei.ch
044 821 78 00



Neues aus dem «Güggeli-Huus Frohsinn»

Liebe Gfennerinnen und Gfenner, liebe Gäste

Der Sommer hat Einzug gehalten und wir bedienen Sie nun gerne auch wieder auf unserer mit Blumen geschmückten Terrasse, wo Sie in angenehmer Atmosphäre Speis und Trank aus unserem reichhaltigen Angebot geniessen können.



Gfennstrasse 22 • 8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 821 58 17

www.gueggeli-huus-gfenn.com

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetage

Mittwoch bis Freitag 10.00 Uhr bis Schluss

Samstag 16.00 Uhr bis Schluss

Für Gruppen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung!

Sonntag 11.00 Uhr bis Schluss

durchgehend warme Küche

Zimmer zu vermieten

Walter Dossenbach

und das Güggeli-Huus-Frohsinn-Team

Aktuell:

Rindsfiletwochen im Frohsinn

Bunter Blattsalat Fr. 8.80

Rindsfilet an Pfeffersauce
mit Reis Fr. 34.80

Rindsfilet Méxicaine
mit Butternüdeli Fr. 34.80

Rindsfilet an Kräutersauce
auf Salatteller Fr. 39.80

Rindsfilet an Kräutersauce
mit Gemüse und Pommes frites
Fr. 39.80

Coupe Waldbeeren Fr. 10.80

(Alle Preise inkl. 7,7% MWST.)

Wir freuen uns jetzt schon auf unseren Frondienst an der Vorabend-Nationalfeier, wo wir dem Quartierverein gerne zur Hand gehen.

Vom 6. bis zum 19. August 2018 haben wir Betriebsferien. Ab Mittwoch, 22. August 2018 sind wir dann wieder für Sie da.

Für Auskünfte und Reservationen sind wir jeweils von Mittwoch bis Sonntag während der Öffnungszeiten immer auch telefonisch für Sie erreichbar: 044 821 58 17.

Bis bald!

*Ihr Walter Dossenbach und das
Güggeli-Huus-Frohsinn-Team*

**Zum
meier
brillen**
kontaktlinsen

Bahnhofstrasse 60
8600 Dübendorf
www.klarsehen.ch

**100%
dübi**

OBRIST
Schöpfer von Ausnahmeweinen

**OBRIST
SAUVIGNON**

www.obrist.ch

Ihr Kontakt
Peter Joss • 079 618 99 25

Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn.

Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.

Drucktechnologie

Druckerei Crivelli AG
Im Schossacher 19
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 00 10
Zuständig: Patric Crivelli
Eintritt: August 2018 oder 2019

Netzelektriker/in EFZ Informatiker/in EFZ – Systemtechnik

Glattwerk AG
Usterstrasse 111
8600 Dübendorf
Telefon 044 801 68 11
Eintritt: August 2018

Bitte melden Sie Ihre offenen Lehrstellen direkt bei der Druckerei Crivelli AG
Martin Burgener
Tel. 044 821 00 10
Fax 044 821 00 66
kunden@crivelliag.ch



OBRIST
ARTISANS DU VIN DEPUIS 1858

Obrist - Schöpfer von Ausnahmeweinen
Ihr Kontakt
Peter Joss 079 618 99 25
www.obrist.ch



preisig
elektro
Dübendorf beim Bahnhof

bis 50%

Preisanfrage
044 821 77 71

waschen • kochen • kühlen

www.preisigelektro.ch

**Viel Vergnügen bei
Freizeit und Sport
in Dübendorf.**

Sport- und Freizeitanlagen
Dübendorf AG
Hermikonstrasse 68
CH-8600 Dübendorf
Tel. +41 44 820 45 45
Fax +41 44 820 00 47
info@sfd-ag.ch
www.sfd-ag.ch

Kunsteisbahn
Im Chreis
Tel. +41 44 820 00 44
kunsteisbahn@sfd-ag.ch

Freibad
Oberdorf
Tel. +41 44 821 65 00
freibad@sfd-ag.ch

Sport Freizeit Dübendorf

Denise Schäfer gewinnt den zehnten Gfenner Wettbewerb

Sie sandte uns die richtige Lösung bereits am 4. Juli per E-Mail: «Findling an der Usterstrasse bei Abzweigung».



Sie habe bisher noch nie an einem Wettbewerb gewonnen, obwohl sie, da sie gerne Rätsel löst und Quizsendungen schaut, hie und da an einem teilnehme, weshalb sie auch etwas überrascht gewesen sei, als sie es erfahren habe, meinte sie in unserem Gespräch. Ganz so leicht sei es diesmal allerdings nicht gewesen. Anhand der auf dem Bild im Hintergrund zu erkennenden Häuser sei sie – die ab und zu mit dem Velo beim Findling



vorbeikommt – auf die Lösung gestossen.

Erneut musste das Los entscheiden, weil auch diesmal viele Teilnehmende herausfinden, wo sich dieser Findling befindet.

Frau Schäfer wohnt seit Juli 1985 – das heisst bald 33 Jahre – im Gfenn und sie fühlt sich hier sehr wohl. Sie schätzt es,

dass sie von hier aus schnell in der Natur, aber auch in der Stadt ist.

Als sie und ihr Mann aus Israel, wohin sie ausgewandert waren, zurückkamen, wollten sie eigentlich wieder nach Greifensee, wo sie zuvor gewohnt hatten, zurück, fanden dort aber nichts und kamen ins Gfenn. (Es musste einfach im Grünen sein!)

Seit sie pensioniert ist, bringt sie zwischendurch immer wieder ein paar Tage in ihrer Heimat, dem Berner Oberland, weshalb sie auch nicht an allen vom Quartierverein organisierten Veranstaltungen teilnehmen kann.

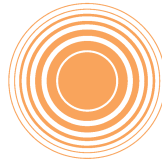
Den «Gfänner» findet sie sehr interessant und sie liest deshalb auch fast alles.

Am Montag, dem 18. Juni 2018, konnte René Crivelli der strahlenden Gewinnerin einen von der **Druckerei Crivelli AG** offerierten **Gutschein** im Wert von **Fr. 100.-**, einlösbar im **Restaurant LIOONS BLUME bei Rosemarie und Kurt Schnetzer** an der Winterthurerstrasse 534 in 8051 Zürich-Schwamendingen, übergeben.

Frau Schäfer freut sich jetzt schon auf den Besuch in der «Blume». Sehr wahrscheinlich wird sie den Gutschein zusammen mit ihrem Sohn (der vor kurzem 40 wurde) und seiner Familie einlösen. Wir wünschen allen einen guten Appetit und viel Vergnügen.

Martin Burgener

PASSAGE REISEN AG
D Ü B E N D O R F



FERIEN IN SICHT?

Profitieren Sie von unserer Erfahrung – wir beraten Sie gerne!

Passage Reisen AG – Ihre Reiseprofis
in Dübendorf an der Bahnhofstrasse 42, Telefon 044 821 88 90
und im Einkaufszentrum Witikon, Telefon 044 422 38 38
info@passage-reisen.com



DIE BLUME BLÜHT!

Das traditionelle Restaurant Blume in Schwamendingen erblüht im neuen Kleid und wird unter der Leitung des Wirtepaars Rosemarie und Kurt Schnetzer sowie der freundlichen Unterstützung der ZSC Lions-Gönnervereinigungen, Club 21 / ZSC Supporter geführt.

Spezialitäten:

- * ZSC Gschnätzlets
- * Brasato al Barolo
- * Chuttele Tessiner Art
- * Chalbsnierli
- * Chalbsläberli
- * Chalbschopf-Bäggli

LI**ONS**  **BLUME**

Tel. 044 322 82 00

Winterthurerstrasse 534, 8051 Zürich

www.blume.restaurant

Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch in dieser Ausgabe des «Gfanners» stellen wir Ihnen eine Frage, die Sie mit etwas Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn wahrscheinlich ohne Weiteres beantworten können.

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann auch dieses Mal bei uns einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Die Übergabe des Preises und die Lösung werden im nächsten «Gfanner» auch wieder veröffentlicht.

Wieder geht es darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es wohl nicht allzu schwer sein, die richtige Lösung herauszufinden. Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht so ganz sicher sind oder gar keine Ahnung haben, wo das in dieser Ausgabe Gesuchte zu finden sein könnte, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier sicher weiterhelfen.

Als Preis winkt Ihnen erneut ein **Gutschein** im Wert von **Fr. 100.-**, diesmal einlösbar

im Restaurant **Wilgüetli** an der Wilstrasse 100 in Dübendorf.

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an Druckerei Crivelli AG, Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, werfen Sie sie bei uns im Geschäft in den Briefkasten oder schicken Sie sie uns elektronisch per E-Mail an kunden@crivelliag.ch.

Einsende- respektive Abgabeschluss ist am 30. September 2018. (Falls mehrere richtige Antworten eingehen sollten, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

René Crivelli



Wettbewerbsfrage:
Wo ist diese Wetterstation?

Gfenner Wettbewerb
Gutschein im Wert von

Fr. 100.-

einzulösen im Restaurant

Restaurant
Wilgüetli

Die gmütlich Schweizer Beiz
Tel. 044 821 10 61

Wilstrasse 100 · 8600 Dübendorf
Di bis Sa offe vom 11.00 bis am 24.00
So und Mo Ruetäg (für Bankett offe)

offert von

**Druckerei**
Crivelli AG
Im Schossacher 19 · 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 10 10 · Fax 044 821 10 15
www.crivelliag.ch · kunden@crivelliag.ch

EP:Tele Locher

ElectronicPartner

Ihr Partner für Unterhaltungselektronik und IT



Tele Locher AG, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 04 40, Onlineshop: www.telelocher.ch

Am 27. Februar 2018 feierte
**Hermann
Gehring**
an der
Alten Landstrasse 16c
im Gfenn
seinen
87. Geburtstag.
Wir gratulieren herzlich.

Am 27. März 2018 feierte
**Nelly
Broder-Stutz**
an der
Alten Landstrasse 20d
im Gfenn
ihren
88. Geburtstag.
Wir gratulieren herzlich.

Am 21. Mai 2018 feierte
Gino Scarpa
an der
Alten Landstrasse 20a
im Gfenn
seinen
91. Geburtstag.
Wir gratulieren herzlich.

Am 12. Juni 2018 feierte
Jakob Widmer
an der
Heidenrietstrasse 160
im Gfenn
seinen
96. Geburtstag.
Wir gratulieren herzlich.

Am 26. Juni 2018 feierte
**Lisbeth Frieda
Burkhalter**
an der
Gfennstrasse 24
im Gfenn
ihren
86. Geburtstag.
Wir gratulieren herzlich.

Am 7. April 2018 isch
d Neva
uf d Wält cho.
Mir gratulired
de Livia Haag und
em Filippo Nucifora
a de Saatwiesenstrasse 26
ganz herzlich
zu irere Tochter.



Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH
Garage & Classic-Car-Restaurationen

Im Aegert
CH-8600 Dübendorf
Telefon +41 (0)44 820 04 68
Telefax +41 (0)44 820 04 27
info@aegert-carrosserie.ch
www.aegert-carrosserie.ch

JEHLE AG

Inhaber Markus Metzler

Lagerstrasse 14
8600 Dübendorf
Tel. 044 820 02 91
Fax 044 820 15 03

**PW- und
Moto-Reifen
zu
TIEFSTPREISEN**

GOOD YEAR

www.pneu-jehle.ch
info@pneu-jehle.ch

Villiger Bodenbelag AG

Parkett – Teppiche – Bodenbeläge – Malerarbeiten

Lindenbühlstr. 1 8600 Dübendorf - Gfenn

Tel. 044 821 75 87 Natel 079 665 12 77

Seit über 50 Jahren DIE Adresse

Käthy Peter Massage

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



NEIDHART Zaun- und Torsysteme AG

Zäune aus Holz und Metall

Schallschutzwände

Sichtschutzwände

Schlosserarbeiten

Sicherheitszäune

Bauzäune

Areal Tore

Leitschranken

Chromstahl-Handläufe

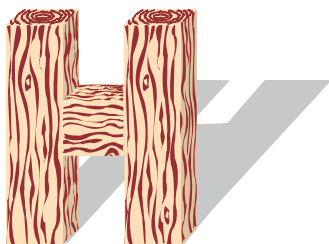
Fällandenstrasse
8600 Dübendorf

Telefon 043 811 33 66
Mobile 079 663 72 53
www.neidhart-zaeune.ch



Schreinerei Hotz

Büro und Werkstatt
Alte Landstrasse 10, 8600 Dübendorf



Telefon 044 882 21 25
Fax 044 882 21 26
Natel 079 665 04 57
www.schreinerei-hotz.ch
info@schreinerei-hotz.ch

Neuanfertigungen
Innenausbau
Reparaturen
Glasbruch
Brandschutzspezialist



Selbstbedienungsrestaurant

Im Schörli 5 · 8600 Dübendorf
Tel. 043 355 01 63 · Natel 076 646 45 64
lacantinadubi@yahoo.com

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 16.00 Uhr

Für Familienfeste, Geschäftsessen und Bankette öffnen wir nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Benvenuti alla «Cantina» –
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pasquale Civita und sein Team

Stadt Dübendorf
Lazariterkirche Gfenn



VERANSTALTUNGEN 2018 in der Lazariterkirche Gfenn

Katholischer Gottesdienst:

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr

Reformierte Gottesdienste:

Reformierte Taufgottesdienste:

19. August 2018, 11.15 Uhr
28. Oktober 2018, 11.15 Uhr

Pfr. Jörg Ebert
Pfr. Daniel Schaltegger

Konzert:

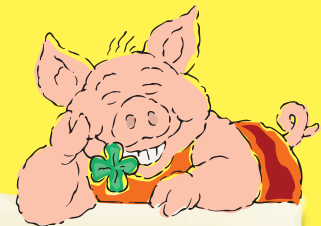
Musik am Bettag

16. September 2018, 17.00 Uhr ensemble affettuoso

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GEEREN
ZÜRCHER LANDBEIZ



Eifach, herzlich, guet:

**Rösti &
Hörnli**
Kotelett
Vesper-Teller
Grosis-Desserts

GEEREN ob Dübendorf
Daniel Meyer, Junior-Wirt
Mittwoch bis Sonntag geöffnet

www.geeren.ch
044 821 40 11

75 Jahre Druckerei Crivelli
20 Jahre im schönen Gfenn
für Ihre Drucksachen
von A bis Z



Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerleuchte

Solar Infotafel



ELEKTRO
Langbauer

Tel. 044 820 06 49 · www.langbauer.ch

Willkommen bei der Zürcher
 Kantonalbank in Dübendorf.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
 Kantonalbank

VERANSTALTUNGEN

- 5. Juli 2018 Verschiebungsdatum Konzert
- 31. Juli 2018 Vorabend-Nationalfeier
- 31. August 2018 Gfänner-Bar
- 15. September 2018 Flohmi
- 28. September 2018 Gfänner-Bar
- 3. November 2018 Räbeliechtliumzug
- 24. November 2018 Gfänner Adväntmärt
- 1. – 24. Dezember 2018 Adventsfensterkalender
- 2. Dezember 2018 Samichlaus

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Quartierverein Gfenn
 Im Hofacher 1
 8600 Dübendorf
- Redaktion:** Vorstand Quartierverein Gfenn
- Erscheinen:** 3- bis 4-mal im Jahr
- Auflage:** 1000 Ex.
- Satz und Druck:** Druckerei Crivelli AG, Dübendorf

AGENDA

- Kehrichtabfuhr** jeden Dienstag
- Grüngutabfuhr** jeden Mittwoch
- Altglas** Sammelcontainer im Schossacher
 Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
- Textiliensammlung** Donnerstag, 22. November 2018
- Papierabfuhr** Samstag, 7. Juli 2018
 Samstag, 4. August 2018
 Samstag, 1. September 2018
 Daran denken: Das Papier in kreuzweise
 geschnürten Bündeln bis 8.00 Uhr
 an die Strasse stellen.
- Kartonabfuhr** Dienstag, 7. August 2018
 Dienstag, 21. August 2018
 Dienstag, 4. September 2018
 Dienstag, 18. September 2018
 Daran denken: Karton flach gefaltet und
 kreuzweise geschnürt bis 7.00 Uhr
 bereitstellen. **Keine** mit Folien
 beschichteten Kartonarten.
- Öki-Bus** jeden Dienstag (ausser 31. Juli)
 von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr
 auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
- Hauptsammelstelle** Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
 Usterstrasse 105 Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
 Telefon 044 801 83 61 Mi Vorm. gesch./13.30 – 18.00 Uhr
 Mobile 079 420 79 79 Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
 Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr
 (30. Juli – 4. August Betriebsferien) Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 91:
 Mitte Oktober 2018

Artikel für «De Gfänner» bitte an:
 Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf-Gfenn,
christina.gelmetti@gfenn.ch